

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 12.

Mittwoch den 15. Januar

1873.

Meine Bekanntmachung vom 21. December v. J. hat vielfach Auslegungen erlitten, welche auf irrigen Voraussetzungen beruhen. Die bestimmte Sprechstunde von 3—4 Uhr Nachmittags ist wesentlich im Interesse des Publikums selbst festgesetzt, damit Diejenigen, welche mich persönlich zu sprechen wünschen, sicher sind, mich zu treffen und nicht zu warten genöthigt sind, wenn ich durch andere Dienstgeschäfte verhindert bin. Daß, wer in eiligen Sachen mich selbst sprechen muß, mich auch außer der angegebenen Zeit finden kann, bedarf kaum der Erwähnung.

Wiesbaden, den 13. Januar 1873.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des Gemeinderathes für den Umfang der Stadt Wiesbaden hiermit verordnet, was folgt:

§. 1. Wer der Bestimmung des §. 59 der Gewerbe-Ordnung für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869 zuwider auf den Straßen hiesiger Stadt oder überhaupt im Bereiche der Letzteren öffentlich Musik aufführt, Schaustellungen, theatralische Vorstellungen oder sonstige Lustbarkeiten öffentlich darbietet, wobei ein höheres Interesse der Kunst oder Wissenschaft nicht obwaltet, ohne hierzu vorher die polizeiliche Genehmigung eingeholt zu haben, wird mit Geldbuße von 10 Sgr. bis zu 3 Thalern oder im Unermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

§. 2. Die Polizei-Verordnung, öffentlich Musik aufführen betreffend, vom 20. Januar v. J. tritt hiermit außer Kraft.

Wiesbaden, 13. Januar 1873. Der Kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Am 1. d. Mts. verloren: Ein Armband von schwarzer Emaille mit einem zweireihig mit Brillanten besetzten Kreuze. Finder erhält 20 fl. Belohnung. Abzugeben bei der Königl. Polizei-Direction. Vor Ankauf wird gewarnt.

Wiesbaden, 14. Januar 1873. Königl. Polizei-Direction.
v. Strauß.

Holzversteigerung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, um 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung öffentlich versteigert werden:

Am Montag den 20. Januar l. J.

Im District Lauter 3r Thlr. a.:

240 Stück rothtannene Stämme mit 239,34 Festmeter,

34 " lärchene " 22,74 "

19 " rothtannene Stangen I. Kl.,

10 " " " III. Kl.,

18 Raummeter " Nadelholz, " Scheit und Brügel,

2125 Stück " " Wellen, sowie

85 Raummeter " " Stockholz.

Sämmtliches Holz liegt bequem zur Abfuhr in der Nähe von

Hahn an der Aarstraße. Unter den Rothtannen befinden sich starke Banhölzer von 2—3 Festmeter.

Fasanerie, den 9. Januar 1873.

Königl. Oberförsterei.
Zindt.

Möblien-Versteigerung.

Herr Carl Wall will Mittwoch den 15. d. M. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in seiner Wohnung zum „Deutschen Haus“, Elisabethenstraße 2 dahier, folgende Gegenstände, als: Damenkleider in Seide und anderen Stoffen, Hemden, Strümpfe, Taschentücher, weiße und gestickte Unterröcke, Beinkleider, Bett-, Tisch- und Handtücher, Servietten in Leinen und Damast, wollene Decken, Kanapeschoner, chinesisches Porzellan, Nähmaschinen, Necessaires, Bücher, Albums, goldene Uhren, Ketten, Ringe und Armhänder, silberne Uhren, verschiedene Silberwaaren, Reisetaschen, feine Stickerien u., gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 10. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 18. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhaussaale Herrn- und Damen-Handschuhe, Seide, Nähgarn, Schnur, Einfadband, Perlenbesatz, Kordel, alle Sorten Knöpfe, Schnürriemen, Näh- und Stricknadeln, Fischbein, Bügelteppiche u. u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Wittve und Erben des Herrn Georg Daniel Schlink von hier ihr in der Rheinstraße an der Ecke der Kirchgasse zwischen Richard Kösel und Wilhelm Hofmann belegenes dreistöckiges Wohnhaus, 67' lang, 38' tief, mit zweistöckigem Fagelgebäude, 40' lang, 25' tief, und einstöckigem Hofgebäude, 46' lang, 10' tief, nebst 20 Ruthen 92 Schuh Hofraum und Gebäudefläche, im Rathhause dahier abtheilungshalber versteigern lassen.

Die Besichtigung eignet sich ihrer Lage wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 14. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier wird Mittwoch den 15. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Pferd versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Januar 1873. Der Gerichts-Executor.
Rüder.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 15. l. M. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) eine Nähmaschine, ein Secretär,
- 2) ein Kanape, ein Tisch, ein Glaschrant,
- 3) ein Kanape.

Wiesbaden, 14. Januar 1873. Der Gerichts-Executor.
Heil.

Notiz.

Heute Mittwoch den 15. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Damentleibern in Seide und anderen Stoffen, Hemden,
Strümpfen u., in der Wohnung des Herrn Karl Wall im „Deutschen
Haus“, Elisabethstraße 2. (S. deut. Bl.)

Von Ungenannt ein Geschenk von **Hundert Gulden** hieterr.
Währung für das **Paulineusstift** erhalten zu haben, bescheinigt
mit herzlichstem Danke

9339

Der Vorstand.

Zufolge fortwährender Steigerung des Materials u. sind wir
genötigt, eine **Preiserhöhung** eintreten zu lassen.

Wascherei von **Schmidt**, Feldstraße 7.

9360

Helm, Römerberg 34.

Heilwerth außer Zweifel gestellt.

An den Kgl. Hoflieferanten **Hrn. Johann Hoff** in Berlin.
Atten, 1872. Als der Heilwerth Ihrer Malzfabrikate
— des Malzextrakts, der Malz-Gesundheits-Chocolade und
der Brustmalzbonbons — in verschiedenen Krankheitsfällen
durch deutsche Aerzte außer Zweifel gestellt war, wandte
auch ich denselben meine höhere Aufmerksamkeit zu. Dr. **Vd.**
Druckstein, Chefarzt und Präsident der Militär-Ober-
Sanitäts-Commission, Ritter u.

Verkaufsstellen in **Wiesbaden** bei **A. Schirg**,
Schillerplatz, und **H. Wenz**, Conditor.

538

Tüll zu Ballkleidern,

brei Meter breit und waschalt, **Spitzen** und **Blonden** in
schwarz und weiß bei

9309

G. Wallenfels.

Englischer und französischer Unterricht wird erteilt.
Nähere Auskunft in dem Laden Langgasse 53.

9130

Ein fast noch neues **Thor** mit Rahme, 7 Fuß breit, 12 Fuß
hoch, sammt Oberlicht mit Zäunungen und vollständigem Beschlag
ist zu verkaufen Dogheimerstraße 2.

9326

Ein **Haus** mittlerer Größe im südlichen Stadttheile wird zu
kaufen gesucht. Näh. bei **W. Staudt**, Stiftstraße 14a.

9327

Rheinstraße 34 sind mehrlige **Kartoffeln** per **Walter** 3 fl.
zu verkaufen.

9329

Ein sehr gut gebrannter **Backsteinmeiler**, circa 138,000
Stück, gut abzufahren, zu verkaufen bei

9367

C. Roth, Karlstraße 5.

Zu verkaufen

ein nicht ganz neuer **Fuhrwagen**, ein- und zweispännig ein-
gerichtet, mit Dangeln und Endteiletern, hauptsächlich geeignet
für Frachtgut oder Tröbberwaren über Land zu transportieren.
Näheres Friedrichstraße 30.

8233

Röderstraße 15 ist ein letzter, einspänniger **Leiterwagen**
zu verkaufen.

9120

Ein **Haus** in der **Emserstraße**, sowie verschiedene Baupläge,
circa 1 1/2 Morgen in äußerst günstiger Lage, sind zu verkaufen.
Bedingungen sehr liberal. Näh. **Helenenstraße 22** Parterre.

9183

Zu kaufen gesucht

ein blindes oder halbblindes, noch gutes **Zugpferd**. Näheres
Expedition.

9141

Hochstätte 5 stehen zwei **Füllmaschinen** und ein **Chalen-
waageballen** zu verkaufen.

8880

Eine große **Grube Dung** ist **Oberwegergasse 48** bei **Meyerger**
Seewald zu haben.

7581

Altes Zinn und **Blei** wird fortwährend angekauft **Mey-
ergasse 31**.

4944

Mauergasse 9 werden **Herrenkleider** ausgek. und ger.

9104

Deutsche Lotterie:

Gewinne Thlr. 4000, 1000, 500 u. Werth, auf 10 Loose
Gewinn.

Loose à 1 Thlr. bei **F. de Fallois**, Langgasse 14.

Die Ziehung der Münchener Loose

à 1 fl. findet erst am **3. Februar c.** statt und sind
14 Tage später zu erhalten.

9121

Gebrüder Schmidt, Bankgeschäft,
Nürnberg.

Durch

großen Absatz und um gänz-
lich zu räumen, werde ich
noch diese Woche dahier zum
gänzlichen



Ausverkauf

verbleiben. In frischer Waare nachgekommen: Feinste

Ball- und Concert-Handschuhe

mit 1—7 Knöpfen, dto. coul. brillant.

Beste Qualitäten. Billige Preise.

M. K O H N,

Handschuh-Fabrikant aus Wien.

Taunusstraße 19, nächst „Hotel Dalheim“.

Von 1/2 Duzend an Engros-Preise.

9144

Café Kahn

im neuerbauten
Erdhause

Michelsberg 9

im
ersten Stock

Meinen werthen früheren Gästen, Freunden, sowie einem
ehrent Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß
Mittwoch den 15. d. Mts. meine **Wirthschaft** wieder
eröffnen werde. Für gute **Restauration** und **Getränk**
werde stets besorgt sein und halte mich bestens empfohlen.
Wiesbaden, den 10. Januar 1873.

8920

Hochachtungsvoll zeichnet
Simon Kahn.

Bad- & Gasthaus zum goldenen Roß

Goldgasse 7.

Ich erlaube mir meinen **Mittagstisch** zu 18, 24 und 30 kr.
in empfehlende Erinnerung zu bringen, Zimmer zu 20, 24 und
30 kr. per Tag; auch sind noch einige Zimmer auf der **Mons**
billig zu vermieten.

H. Göbel. 8904

Polstermöbel-Verkauf.

Wegen Wohnungsveränderung verkaufe ich meine noch vorräthigen
Möbel, um schnell zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

9186

H. Sternitzki, Tapezier, Metzgergasse 1.

An- und Verkauf getragener, sowie neuer **Kleidungs-
stücke** u.

Chr. Kalteborn, Michelsberg 7. 9140

Kanarienvögel (Hähnen und Weibchen) nebst **Räfige**
sind zu verkaufen **Röderstraße 24** im Hinterhause.

8631

Ein **Speccerei-Geschäft** in guter Lage wird zu übernehmen
gesucht. Anmeldungen besorgt die Expedition d. Bl.

8526

Fflaschenbier-Verkauf

von

Urban & Bonacina,

Kirchgasse No. 15a:

Frankfurter Bier in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen à 7 $\frac{1}{2}$ und 4 kr.

Echt Münchener Bier aus der Brauerei „Zum Bacherl“ in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen à 12 und 6 kr.

8976

Bei Abnahme
von mindestens 6 Flaschen
freie Lieferung
in's Haus.

Das große Teppichlager (nicht Musterlager)

von C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

befindet sich auf einige Tage in Wiesbaden.

Laden: Badhaus zum „Schwarzen Bock“, Kranzplatz.

Feste, billigste Fabrikpreise an jedem Stück angeheftet.

Außerdem gewähre noch auf Stückteppiche in Rollen, für Treppen, Gänge und Zimmer zu belegen, einen Extra-Nachlass von 5%. Die Preise sind 10% billiger wie in Frankfurt a. M.

Achtungsvoll

C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

78

Fr. Becker, Langgasse 8,

alleinige Niederlage der echt amerikanischen

Original-Sowe-Näh-Maschine,

beste und billigste Nähmaschine der Welt.

Grosse Zahlungsverleichterung und langjährige Garantie.

A. 46 Thaler.

Für den Familiengebrauch, Weißnäheret, Corsett, Mägen- und Schirmfabrikation zc.

B. 50 Thaler.

Für Schneider, Schuhmacher, Bagisten, Hut-Fabrikation zc.

C. 55 Thaler.

Extra-Schwungrad und großes Schiff, liefert ebenso leicht die dünnsten Confectionsartikel wie die schwersten Sattler- und Schuhmacher-Arbeiten.

Hand-Nähmaschinen in großer Auswahl, Doppelseppstich und Doppelkettenstich. Kettenstich schon von 7 Thlr. an. Nadeln, Del, Garn und Seide.

Reparaturen an allen Arten Nähmaschinen werden schnell und billig unter Garantie ausgeführt.

8558

Kalender für 1873:

Lahrer hinkende Vöte 18 kr., Hanspeter 14 kr., H. massianischer Hauskalender 9 kr., H. hinkende Vöte 12 kr., Geschäfts-Kalender, Tagebuch für's Geschäftsleben, 48 kr., Wand- und Portemonnaie-Kalender vorrätzig.

7611 Papierhandlung von P. Hahn, Langgasse 5.

Um Irrthum vorzubeugen, erlaube ich mir den geehrten Herrschaften anzuzeigen, daß ich noch Neugasse No. 20 wohne, und halte mich zugleich im Serviren zc. bestens empfohlen.

8207 Achtungsvoll Georg Ney, Lohndiener.

Fecht-Unterricht

in Fleuret, Säbel auf Hieb und Stoß und kleinem Stoß beginnt Montag den 13. Januar d. Js.

Anmeldungen im Fechtlokal: Taunusstraße im Felsenkeller von Nachmittags 4-7 Uhr oder bei

August Harf, Fechtmeister, Wellstrasse 23.

9102

Betten, complet, von 50 fl. an, einzelne Theile, Sprungrahmen, Matratzen, Bettfedern und Polstermöbel empfiehlt

8512

L. Reitz, Neugasse 5.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 15. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaal
Vortrag des Herrn Geheimen Hofraths **Dr. Fresenius**
 über den Kalk in seinen vielfachen Beziehungen zum praktischen
 Leben. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.
 599
Der Vorstand.

III. Vortrag des evang. Vereines

Donnerstag den 16. d. Mts. Abends 6 Uhr im „Saalbau
 Schirmer“ durch Herrn Professor **Kübel** von Herborn.
 Thema: **Ueber christliche Erkenntniß und ihre**
Bedeutung für das christliche Leben.
 Zu zahlreichem Besuche ladet ein
 9119
A. Ohly, Conf.-Rath.

Israelitischer Unterstützungsverein.

Die verehrlichen Mitglieder des in der Ueberschrift genannten
 Vereins werden hierdurch zu einer **Generalversammlung**
 in dem **Restaurationslocale** des Herrn **M. Bär**,
 Kirchgasse 20, am **15. I. Mts. Abends 7 1/2 Uhr** ergebenst
 eingeladen.

Tagesordnung: Abänderung der §§. 9 und 11 der Statuten.
 9224
Der Vorstand.

Bürgerverein.

Generalversammlung Mittwoch den 15.
 8 1/2 Uhr im Vereinslocale. **Januar Abends**

Tagesordnung: Rechnungsablage, Wahl einer Rechnungs-
 Prüfungs-Commission und Wahl des Vor-
 standes pro 1873 und andere Vereins-
 angelegenheiten.

Es ist sehr wünschenswerth, daß die Mitglieder zahlreich er-
 scheinen.
Der Vorstand. 301

Frankfurter Hypotheken - Credit - Verein.

Als solide Capital-Anlage
 empfiehlt der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm
 — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen
 versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des
 Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupil-
 larischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar,
 ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekenbücher
 verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit
 einem **Aufgelde** zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50,
 fl. 70, fl. 175, fl. 500, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau,
 sowie auch bei Herrn **C. S. Schmittus** in Wiesbaden
 stets zu erhalten.

Frankfurt a. M. 1872. **Die Direction.**

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich in meinem Hause **Hochstraße 29.**
 9347
Fr. Pauly, Tüncher.

Für Schreiner!

Vier Dutzend fast noch neue **Schraubzwingen** sind zu
 verkaufen. Näheres Expedition. 9336

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an die verstor-
 bene **Caroline Forbes** zu machen haben, werden ersucht
 dieselben binnen 3 Tagen **Adolphsallee 3** Bel-Etage abzuge-
 ben.
 Ich wohne **Rheinstraße 14.** **Sprechstunden**
 von 8—9 und 3—5 Uhr.
 Wiesbaden, im Januar 1873.

Dr. Liebmann
 homöopathischer Arzt.

8137

Die für die Zwecke des **Vaterländischen Frauen-**
Vereins auf alle 14 Tage angeordneten gemeinschaftlichen
 Beisitzstunden werden von nächsten Freitag den 17. Januar
 Nachmittags 3 Uhr in der Wohnung der Unterzeichneten
 abgehalten werden und erlaubt sich dazu die Mitglieder
 Vereins, sowie jede Dame, die sich bei den Arbeiten zu be-
 theiligen wünscht, ganz ergebenst einzuladen.
 9345

Generalin von Röder

Für die Ueberschwenkten an der **Offenstraße**
 A. W. 10 fl., J. R. 5 fl., Ritter im Auftrage von Damen
 Mittelheim und Geisenheim als Ertrag einer Verloosung 10
 36 kr., T. D. Wäsche und Kleidungsstücke, Frau Glaser 2
 Ellen und Arthur 3 Thlr. 10 Sgr. erhalten zu haben, be-
 zogen mit ergebenster Bitte um weitere Gaben

Für den Vorstand des **Vaterländischen Frauen-Vereins**
 Generalin von Röder, **Schulrath Bayen**,
 278 Vorsitzende. Schriftführer.

Kriegerverein Germania Gesang-Abtheilung.

Von jetzt an finden die **Proben** regelmä-
Montags und Donnerstags
 Um vollzähliges Erscheinen ersucht freundlich
Der Vorstand.
 533

Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend **Coals**
 à 48 kr. per Centner abgegeben.

Bei Abnahme von mindestens 10 Centnern kann zugleich
 der Transport derselben von der Fabrik bis an das Haus
 gegen eine Vergütung von 3 kr. per Centner besorgt werden.

Bezugs-Anweisungen beliebe man gegen vorherige Ein-
 richtung des Betrags auf dem Bureau der Gesellschaft,
 Friedrichstraße 40, in Empfang zu nehmen.

Die Direction
 9358 der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Trockenes Buchen-Scheitholz

ist in jedem Quantum per Klafter zu 25 fl. zu haben bei
 245 **J. Rückert, Feldstraße 8.**

In der Nähe des Curparks und vorderen Sonnenbergers
 ist ein **Bauplatz** von 50 Ruthen zu verkaufen. Näh. Exped. 871

Jagd-Karten

erfertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.



Hente Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Sitzung

im Wagner'schen Saale.

Hofnarren.

Hente Abend um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Comité-Sitzung bei Herrn
Boll im weißen Lamm in der früheren Sternkammer, Marktplatz.
Der Präsident.

Pompier-Corps.

Die Mitglieder des Ball-Comité's werden auf Mittwoch den
15. Januar Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr zu Ballat (Michelsberg) ein-
geladen. — Mitglieder des Pompier-Corps, welche sich bei der
Abend-Unterhaltung durch Vorträge betheiligen wollen, belieben
sich ebendasselbst einzufinden.

Das Commando.



Neue Fischhalle.

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Fisch eingetroffen: Schellfische (ausgezeichnete Qualität
und nicht gefalzen), sowie Rheinsalm, Steinbutt (turbot), See-
zungen (soles), Schollen, Cablian, lebende und abgeschlachtete
Flussfische, Bratbückinge u.

Kieler Sprotten

eingetroffen bei F. Bellosa, Taunusstraße 10. 9348

Frische Waldhasen

bei Joh. Geyer, Hoflieferant,
Marktplatz 3.

Frische Ekbutter

von vorzüglichem Geschmack per Pfd. 42 kr. bei
H. Pfaff, Dohheimerstraße 8a.

Vonisenstraße 35, 1 Stiege hoch links, sind gut erhaltene
Möbel, auch eine Doppelflinte, Waschwanne und eine Wasch-
presse (letzteres auch für Buchbinder geeignet) zu verkaufen. 9209

Dörrfleisch per Pfd. 24 kr. bei M. Nikolai, Steingasse 23.

Wasche zum Bügeln wird angenommen Hermannstr. 1. 9383

Bei Metzger Nikolai ist eine Grube Dung zu verk. 9342

Man bittet das Deckelglas, welches am 12. d. M. in der
Wirtschaft von Rheinberger am Schalter abhanden gekommen
ist, zurückzuerstatten. 9389

Im Röderstraße 4 Parterre sind möblierte und unmöblierte Zimmer
oder Wohnung nebst Zubehör auf gleich oder zum 1. April sehr
billig zu vermieten. Näh. Röderstraße 30, 3 St. hoch. 9385

Gespionen von Hypotheken, Kauf- und Steigschillingen

können bei dem Unterzeichneten von heute an, wenn auch keine
doppelte Sicherheit vorhanden, mit billiger Bedingung versichert
werden.

Jahl.

„Deutsches Haus“, Elisabethenstraße 2,
Eingang von der Röderstraße.

9373



MARKT 7.

Frisch eingetroffen:

Ausgezeichnete Schellfische

I. Qual., Cablian, Seezungen, Steinbutt, ächter
Rheinsalm, lebende Hechte, lebende Karpfen, lebende Aale,
lebende Schleien und Krebse.

Frische Bratbückinge und Bückinge zum Roheffen,
acht russ. Caviar, Kräuter-Anchovis u.

412

Saalbau Schirmer.

Von heute an:

9381

Strass- burger



Ale.

Rheinischer Hof

bei Nicolaus Satori.

Jeden Morgen frisch abgelochten Schinken
und Hamburger Randsfleisch, frisches Solber-
fleisch, gefalzene Brustkern, Hausmacher
Leberwurst, geräucherte Bratwürstchen, so-
wie alle feine Wurstsorten nebst einem vor-
züglichen Schoppen Wein.

9293

Bayer. Rahmkäse,

feinste Qualität, wieder eingetroffen bei

9300

A. Schirmer, Markt 10.

Ruhrer Ofen- & Stückkohlen,

ebenso buchenes und Kiefernnes Scheitholz in jedem belie-
bigen Quantum zu beziehen von

8780

Fr. Bourbonnus, Emserstraße.

Ruhrer

Ofen-, Auf- & Stückkohlen

sind frisch zu beziehen bei

F. Schneider,

Dohheimerstraße 10.

9372

Berliner Pfannkuchen,

vorzügliches reines Kornbrot 17 fr.,
Gemischtbrot 18 fr.

täglich frisch bei **Bäder Wenz, Kirchgasse 35.** 9363

Schram'sche Breiskörner, sowie Stollwerck'sche Schokolade
empfiehlt billigst
9341

August Kadesch, Moritzstraße 12.

Kösemer Champ. Weissbier
(Gose)

Malz-Porter-Bier

Porter (double Stout)

Pale-Ale (v. Bass & Cie.)

empfiehlt **F. Bellosa, Taunusstrasse 10.** 9349

Zu meinen Curien im **Malnehmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern** nehme ich noch täglich Anmeldungen entgegen.
9311 **Marie Struth, Kirchgasse 22a, 2 Treppen.**

Eine ausgezeichnete **Zither** ist billig abzugeben Hellmündstraße 25 im 1. Stod. 9312

10-12 **Hochstämme, Weibellen, Reineclauden und Zwetschen, sowie 10-12 kleine französische Zwergobstbäumchen** zum Versehen sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Webergasse 11. 9313

Webergasse 44 sind zwei eichen-lackirte **Weißzeugschränke** (Brandstift) zu verkaufen. 9257

Ein schöner, junger **Hund, 1 Jahr alt, Neufundländer Race,** ist billig zu verkaufen Nerostraße 28. 9330

Eine **Wachbütte** zu verkaufen Webergasse 44, 5th. 9318

Ein gebildeter, junger Mann ertheilt **Unterricht im Schachspiel** gegen billige Vergütung. Näheres Expedition. 9307

Zu verkaufen

vier zweiarms **Gaslustres, ein Küchenschrank, sowie diverse elegante Salonmöbel.** Näh. Expedition. 9338

Ein **Acker** von 6 Morgen und ein solcher von 1 1/2 Morgen, welche sich in einem guten Stande befinden, sind zu verpachten. Näheres bei **C. Christmann sen.** 9317

Ein **Ponny-Wagen** wird zu kaufen gesucht. Näh. Wilhelmstraße 15 im Laden. 9335

Zu **Sonnenberg Nr. 13** ist eine junge, hochtrachtige **Ruh** zu verkaufen. 9334

Lehrstraße 8 sind **150 Bohnenstangen** und zwei einspännige **Bügel** zu verkaufen. 9332

Verlängerte **Karlstraße** bei Maurermeister **Kress** werden **Zimmerspäne** abgegeben. 9365

Den geehrten Herrschaften empfehle mich zur Vermietung von Dienstpersonal. **H. Rayß, Faulbrunnenstraße 10.** 9382

Ein hellbraunes, lebernes **Büstenkartentäschchen** wurde mit Inhalt verloren. Abzugeben in der Expedition. 9328

Der **2. Band** von **Nora von Dellef** wurde verloren. Man bittet um Abgabe bei der Expedition d. Bl. 9322

Ein Herr, welcher 6 Jahre in England gelebt, erbietet sich gegen billiges Honorar Unterricht im **Englischen und höheren Schachspiel** zu ertheilen. Auch würde er auf Wunsch im Deutschen und Französischen zur Unterhaltung vorlesen. Geneigte Anfrage brieflich unter der Adresse **L. v. L., Geisbergstr. 4.** 8527

Gesucht wird eine gebildete, deutsche Vorleserin für die Vormittagsstunden von 11 bis 12 Uhr. Gefällige Adressen beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 9387

Mädchen finden bei gutem Verdienst und freier Wohnung dauernde Arbeit in der Kunstwollfabrik zu **Biebrich a. Rh.** 6770

Ein Monatmädchen gesucht **Adolphstraße 6 Parterre.** 8894

Eine tüchtige Frau sucht eine Anstaltstelle im Kochen oder einen Monatdienst. Näh. **Friedrichstr. 31 im Hofe rechts.** 919

Modes.

Eine erste Arbeiterin und ein Lehrmädchen werden in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näheres Expedition.

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. **Hochstraße 31 rechts.** 9330

Eine tüchtige Waschfrau sucht Beschäftigung. Näheres **Schulgasse 4 im Hinterhause.** 9337

Mädchen können das Kleidermachen erlernen **Saalg. 2.** 9305

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht **fl. Burgstraße 4.** 9117

Ein ordentliches Mädchen vom Lande von 16-17 Jahren wird für die Hausarbeit gesucht. Näh. **Schwalbacherstraße 25 Parterre.** 9108

Ein Spilmädchen, welches in Hotels war, wird für ein Hotel nach Worms auf gleich gesucht; auch muß dasselbe gute Zeugnisse besitzen. Näheres Expedition. 9197

On cherche a placer une jeune fille comme bonne d'enfant. S'adresser a l'Expedition. 8766

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und ein feines Hausmädchen, welches das Bügeln und Nähen versteht, werden sofort gesucht. Näheres zu erfragen **Rheinbahnstraße 3 im dritten Stod.** 9270

Ein Dienstmädchen gesucht **Friedrichstraße 35.** 9272

Ein junges, ordentliches Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf den 21. d. M. Näheres **Häfnergasse 17.** 9258

Eine perfekte Köchin wird in eine feine Restauration gesucht. Näheres Expedition. 8723

Eine perfekte israelitische Köchin wird nach Frankfurt a. M. gesucht. Näheres **Webergasse 13.** 8734

Ein gutempfohlenes Dienstmädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie gründlich zu waschen und bügeln versteht, und ein Diener, welcher sich der häuslichen Arbeit unterzieht, werden gegen guten Lohn in eine Familie von 2 Personen nach **Edin** gesucht. Näheres **Rheinstraße 40, 1 Stiege hoch.** 8238

Haushälterin.

Eine Dame in den besten Jahren sucht bei einer älteren israelitischen Familie, welche eine lausere Küche führt, eine Stelle als Haushälterin. Franco-Offerten unter **S. 35** sind an die Expedition d. Bl. zu richten. 8319

Ein Dienstmädchen gesucht **Bahnhofstraße 11.** 8981

Ein gesundes Mädchen sucht Schenkdienst. **N. Emserstr. 31.** 9386

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, gute Zeugnisse besitzt und auch Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres **Moritzstraße 12, 2 Stiegen hoch.** 9384

Eine junge Wittwe (Thüringerin) sucht womöglich auf gleich eine Stelle als Kinderfrau oder zur selbstständigen Führung einer kleinen Wirthschaft. Näheres **Nöderstraße 30 Parterre.** 9303

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen und zu aller Arbeit willig wird auf gleich gesucht **Karlstraße 16 gleicher Erde.** 9231

Ein Hausmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres **Häfnergasse 4.** 9323

Ein Mädchen, im Nähen geübt, wird gesucht **Saalgasse 3 im 2. Stod.** 9357

Gesucht wird eine zuverlässige Person zu einem Kinde gegen hohen Lohn. Näheres bei **Weber, Friedrichstraße 8.** 9356

Ein braves Mädchen, sowie eine perfekte Köchin suchen Stelle durch **H. Rayß, Faulbrunnenstraße 10.** 9377

Eine zuverlässige Köchin mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres **Moritzstraße 4, 2 Treppen hoch.** 9371

Auf gleich wird ein Mädchen gesucht, welches selbstständig gut kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, **Friedrichstraße 23, 3. Stod.** 9319

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht **Nerostraße 28.** 9330

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näh. **Michelsberg 28 im Hinterhause im 3. Stod.** 9304

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle in einem Hotel
er Badhaus. Näheres Geisbergstraße 6 im 1. Stod. 9355
Kirchgasse 4 wird ein Dienstmädchen gesucht. 9352
Eine zweifelhafte Amme wird auf den 1. Februar gesucht.
Näheres bei B. M. Tendlau, Markstraße 21. 9353

Gutempfohlene Mädchen werden gesucht durch
Kraus, Mühlgasse 5. 571

Ein Mädchen, kath. Confession, welches etwas nähen
und Hausarbeit versteht, wird zu zwei größeren Kindern
gesucht. Näheres Expedition. 9354

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht Häfnergasse 7. 9361

Eine perfekte Kammerjungfer mit guten Empfehlungen,
nicht im Kleidermachen und Frisiren, welche englisch und französisch
spricht, sucht Stellung. Näheres in der Expedition d. Bl. 9359

Eine gutempfohlene Bonne, sowie einige Mädchen allein wer-
den auf gleich gesucht durch J. Ritter, Mauergasse 2. 9374

Tüchtige Glaser gesucht Dohheimerstraße 29a. 208

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Friedrichstraße 35. 8650

Gesucht wird ein kräftiger Junge vom Lande als Hausknecht.
Näheres Dohheimerstraße 35. 8984

Ein solider Hausbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht
in der Hirschapotheke. 9181

Einen Lehrling sucht Ph. Berghof, Tapeziter, Friedrichstraße
No. 28. 9295

Tüchtige Maurer, Accorbarbeiter, finden andauernde Beschäfti-
gung. Näheres in der Expedition d. Bl. 9160

In ein herrschaftliches Haus in Frankfurt a. M. wird
gegen hohen Lohn ein gewandter Diener gesucht, welcher sich
allen häuslichen Arbeiten bereitwilligst unterzieht. Näheres
Expedition. 8739

Ein Junge kann unter guten Bedingungen, ein Geschäft er-
lernen. Näheres Expedition. 8714

Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29c. 12246

Buchbinder, geübte, werden sofort gesucht von
Wied, Faulbrunnstraße 8. 9351

Es wird daselbst ein Lehrling unter günstigen Bedingungen
angenommen. 9351

Ein stiller, junger Mann, hier noch fremd, sucht irgend eine
lernende Arbeit. Näheres Expedition. 9325

Ein Schreiner wird zum Anschlägen gesucht Steingasse 7. 9344

Announce.

Eine Hypothek von 4000 Gulden wird sofort zu cediren
gesucht. Näheres Expedition. 9146

3000 Thlr. sind auf erste Hypothek sofort auszuleihen. Näh.
in der Expedition. 9375

4000—5000 fl. auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres
in der Expedition d. Bl. 8836

Zwei unmöblirte Wohnungen von 5—6 und 3—4 Zimmern
mit allem Zubehör werden in einem stillen Hause der äußeren
Stadttheile auf den 1. April zu miethen gesucht. Näheres in
der Expedition d. Bl. 8668

Gesucht auf den 1. April oder 1. Mai eine unmöblirte Woh-
nung von 5—6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.
Offerten unter Nummer 9 werden in der Expedition d. Bl. er-
beten und wird nur auf deutliche Angabe von Preis und Lage
Antwort ertheilt. 8557

Ein Landhaus mit Garten wird vom April an möblirt
oder unmöblirt zu miethen gesucht. Offerten unter W. W.
bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 9262

Auf den 1. April werden zwei ineinandergehende möblirte
Zimmer für ein Bureau gesucht. Offerten mit Preisangabe be-
lebe man unter C. B. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9320

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 8705

Al. Burgstraße 2 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer
zu vermieten. 8471

Dohheimerstraße 29a sofort beziehbar: Neue, comfortable
Wohnungen, die erste und zweite Etage, Veranda, Balkon,
Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon und 6 Zimmer u.,
in der dritten Etage 1 Salon, 3 Zimmer u. 8470

Elisabethenstraße 6.

Frontspitze, 3 Zimmer, Küche, Wasserleitung auf 1. April zu
vermieten. Näheres im Seitenbau. 8283

Goldgasse 15 ist eine leere Mansarde zu vermieten. 9364

Helenenstraße 9 Part. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 9151

Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu ver-
mieten. 8124

Hellm undstraße 9 sind mehrere möblirte Zimmer und schöne
Mansarden billig zu vermieten. 9324

Hochstraße 12 ist eine kleine Wohnung vom 1. Februar bis
1. April wegzugshalber zu vermieten. 9279

Karlstraße 2, 2 Stiegen hoch, sind 2 Zimmer mit Keller
auf gleich zu vermieten. 9308

Kirchgasse 4, 2. St. ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 8979

Kirchgasse 4 eine Stiege hoch ist ein fein möblirtes Zimmer
zu vermieten. 7862

Leberberg 2a ist die elegant möblirte Bel-Etage
zu vermieten; auch wird Pension
gegeben. 7203

Mauergasse 2, 2 Treppen hoch links, ist ein gut möblirtes
Zimmer zu vermieten. 9376

Michelsberg 3 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer
zu vermieten. 8868

Moritzstraße 3 ist eine heizbare, möblirte Mansarde zu ver-
mieten. Näheres daselbst Parterre. 9226

Moritzstraße 3, 2 Treppen hoch, nahe der Rheinstraße, sind
2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8320

Nerostraße 26 im zweiten Stod ist ein möblirtes Zimmer
an einen Herrn zu vermieten. 9350

Nerostraße 29 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern,
2 Cabineten, 1 Dachkammer mit Zubehör, auf den 1. April
zu vermieten. 9187

Rheinstraße 23 1—2 möblirte Zimmer billig zu verm. 6310

Steingasse 23, 2. St., 2 Zimmer, Küche, Keller zu verm. 9343

Stiftstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9187

Stiftstraße 3 ist eine Wohnung zu vermieten. 6353

Stiftstraße 3 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 8623

Taunusstraße 28 ist im 3. Stod eine für sich abgeschlossene
Wohnung von 6 Piecen, Küche mit Wasserleitung, 2 Dach-
kammern, 1 großen Keller und Mitgebrauch der Waschküche
und des Trockenstellers auf 1. April zu vermieten. 8992

Wellritzstraße 11 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 8174

Wellritzstraße 22 sind der 2. und 3. Stod, jeder aus 5
Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, auf 1. April zu ver-
mieten. Näh. bei R. Hollinger, Mauritiusplatz 3. 9346

Wilhelmstraße 17 ist die unmöblirte Bel-
Etage, bestehend in 8 Zimmern und 1 Salon,
vom 1. April an zu vermieten. Stallung
und Remise kann dazu gegeben werden. Näh.
im Seitenbau Nachmittags von 1—3 Uhr. 8837

Ein möbl. Zimmer mit Cabinet ist zu verm. Näh. Exp. 9306

Das „Badhaus zum goldenen Brunnen“ ist
auf den 1. April zu verpachten. Näheres bei
Gehr. Süß. 447

Laden zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses
Blattes. 8539

Ein Laden mit Comptoir und kleiner Wohnung (1 Treppe hoch)
ist per 1. April anderweit zu vermieten. Näheres Goldgasse 5
und Schulgasse 7. 8878

Schwalbach. Ein Laden mit Comptoir in bester Lage, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, ist besonders für die Curzeit zu vermieten. Näh. bei E. M. Hamburger in Schwalbach, 8887
Zwei Mädchen finden Schlafstelle Adlerstraße 36, 2 St. h. 9340

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten zeigen wir hierdurch den heute Morgen erfolgten Tod unserer lieben Gattin, Schwester und Tante,

Frau Jacobine Back,
geb. Breidenbach,

mit der Bitte um stille Theilnahme an.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag den 16. Januar Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Wiesbaden, den 13. Januar 1873.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Der trauernde Gatte: **Wilhelm Back.**

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Anzeige, daß unser jüngstes Kind, **Sophie**, nach kurzem, aber schweren Leiden heute Nachmittags 2 1/4 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, den 13. Januar 1873.

Im Namen der trauernden Familie:

Wilh. Thon.

Todes-Anzeige.

Mit dem größten Schmerze zeigen wir an, daß unser lieber Sohn, **Rudolph Wolf**, nach schwerem Leiden sanft verschieden ist und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet heute Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Langgasse 1, aus statt.

9331

Die tiefbetrübten Eltern.

Dankagung.

(Verspätet.)

Für die uns von so vielen Seiten bewiesene Theilnahme an dem Hinscheiden unseres Töchterchens sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 11. Januar 1873.

9333

Dr. Stamm nebst Frau.

Allen Denjenigen, welche unsere liebe, nun in Gott ruhende Gattin, Mutter, Schwester, Tante und Schwiegermutter, **Frau Louise Georg**, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sowie allen Denjenigen, welche sich während ihrer langen Krankheit als wahre Freunde bewährten, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

9366

Die trauernden Hinterbliebenen.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Für die durch die Sturmfluth an der Ostsee Beschädigten sind ferner bei mir eingegangen: Von Hrn. B. Jonas 1 Thlr., W. S. 2 Blumberg 15 fl., anglikanischen Gemeinde zu Wiesbaden 10 fl., Hrn. Kaufmann Moses Wolf 3 fl. 30 kr., Hrn. Justizrath Esch 10 Thlr., was dankend bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 13. Januar 1873.

v. Strauß, Polizei-Director.

Für die Hinterbliebenen des Dachdeckers **Florian Sturm** sind weiter bei mir eingegangen: Von Frau B. ein Paquet Kleidungsstücke, von der Christbaum-Verlosung der Hünen Concordia nochmals 4 fl. 11 kr., Hrn. C. Schwan 2 fl., Hrn. C. Schreiber 1 fl. 10 kr., Hrn. Gastwirth Haas 1 fl., Frau E. R. 1 fl. 45 kr., Ungenannt 6 kr., welches dankend bescheinigt wird.

M. Meier, Kirchgasse 13.

Kunstverein.

Gemälde-Galerie. Neu ausgestellte Bilder: 1) „Norwegische Hecpartie“, 2) „Norwegische Landschaft“, und 3) „Partie am Schallsee (Medlenburg)“, sämmtlich von C. Deckerley jun. in Hamburg.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 13. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Par. Linien).	336,14	336,23	336,68	336,35
Thermometer (Reaumur).	+5,8	+6,6	+6,2	+6,20
Dampfspannung (Par. Lin.).	2,63	2,61	2,74	2,66
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	78,7	72,9	79,2	76,93
Windrichtung u. Windstärke.	mäßig. heiter.	S.W. lebhaft.	S.W. mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	kl. Reg.	trüb.	bewölkt.	—
Regenmenge pro 1' in par. Lb.	—	—	3,9	—

*) Die Barometerausgaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Mittwoch den 15. Januar.

Rassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Aurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags von 3—5 Uhr: Unterhaltungs-Musik.

Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Geh. Hofraths Dr. Krefenius, im Museums-Saale.

Israelitischer Unterstüßungsverein. Abends 7 1/2 Uhr: General-Versammlung im Reparationslokal des Herrn M. Bär, Kirchgasse 20.

Bürgerverein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im Vereinslokal.

11. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung im Wagner'schen Saale.

Hofnarren. Abends 8 1/2 Uhr: Comité-Sitzung bei Herrn Boll im weißen Saal (frühere Sternstammer), Marktplatz.

Pompier-Corps. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft der Mitglieder des Ball-Comité's bei Ballat, Middelberg.

Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Turnerschule.

Königliche Schauspiele. „Die Stumme von Portici.“ Große heroische Oper mit Ballet in 5 Akten nach dem Französischen. Musik von Aubert.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahnbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.1. — 9.30. — 11.1. — 12.10. — 2.35. — 2.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.25. — 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biedrich).

Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1.1. — 3.13. — 3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz). — 8.15. — 9.45 (von Biedrich). — 10.50.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25 (bis Wiesbaden). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Wiesbaden).

Ankunft: 7.45 (von Wiesbaden). — 11.25. — 2.38. — 6.40. — 7.45. — 9.5 (von Wiesbaden). — 10.20.

* Schnellzüge I. und II. Classe. + Anschluß nach und von Soden.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 13. Januar, Sophie, T. des Landwirths Friedrich Christian Wilhelm Thon von hier, alt 1 J. 4 M. 5 T. — Am 14. Januar, Jacob Ludwig, S. des Schreiners Christoph Seibt dahier, alt 11 M. 28 T.

Frankfurt, 13. Januar 1873.

Geld-Course.

Preuß. Friedl. d'or . 9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 kr.
Bischofen (doppelt) . 9 „ 42 — 44 „
Holl. 10 fl. -Stücke . 9 „ 53 — 55 „
Dulaten . 5 „ 30 — 32 „
20 Frcs.-Stücke . 9 „ 20 — 21 „
Sovereigns . 11 „ 47 — 49 „
Imperialen . 9 „ 43 — 45 „
5 Frcs.-Thaler . — „ — — „
Dollars in Gold . 2 „ 25 — 26 „

Wechsel-Course.

Amsterdam 93 1/2 % b.
Berlin 104 1/2 % G.
Göta 104 1/2 % G.
Hamburg 86 1/2 % G.
Leipzig 105 %.
London 118 %.
Paris 92 1/2 % b.
Wien 107 1/2 % B. 1/4 G.
Disconto 5 % G.